

Goeben erschienen:

Bernhardine Schulze-Smidt Demoiselle Engel

Eine Alt-Bremer Hausgeschichte
Reich illustriert von W. Hoffmann

3. Auflage

In eleg. Halbleinenband mit vierfarb. Deckenzeichnung M. 27.—
" " Ganzleinenband " " " " 30.—

In diesem seit mehreren Jahren vergriffenen Band bewährt sich die bekannte Verfasserin als treffliche Erzählerin — hier in besonderem Maße, wo die Liebe zur Vaterstadt, die Freude an heimatlicher Art ihr die Feder geführt haben. Wie Zeitstimmung und Zeitgeschichte des zu Ende gehenden Rokoko in dem alten bremischen Handelsherrenhaus sich geltend machen, ist so anschaulich geschildert wie dies alte schöne Haus selbst, das heute als „Essighaus“ weit über Bremens Mauern hinaus bekannt ist. Die Illustrationen W. Hoffmanns erhöhen den intimen Reiz des Buches.

Georg Droste Sunnenschien un Wulken

Eernste Riemels un bunte Bertellsels

Dat 3. bis 5. Dufend

In eleg. Pappband M. 24.—

Der längere Zeit vergriffene Band wird von den zahlreichen Verehrern Drostes und allen Freunden niederdeutscher Literatur mit Freuden begrüßt werden.

Eduard Janssen, Humpelkathrin

Eene Geschichte ut'n Leben

In eleg. Pappband M. 15.—

Heinr. Carstens schreibt über das Erstlingswerk des bremischen Verfassers u. a.: „Sein Name hat in Bremen bereits einen guten Klang. Ed. Janssen ist ein Verdender, ein Niederdeutscher vom reinsten Platt und ein frischer Erzähler, der in die Tiefen der Menschenherzen hineinleuchtet. In seiner „Humpelkathrin“ entrollt sich ein düsteres Bild aus dem Landleben voll Menschenliebe, Schuld und Sühne, aber auch voll Haß und erbarmungswürdigem Menschen schicksal.“

Von bekannten plattdeutschen Vortragskünstlern wurden schon des öfteren köstliche Proben aus obigem Werke mit großem Erfolge vorgetragen.

Barpreis für obige Werke 35% und 13/12. Je zwei Probeexpl., bis 10. 7. 21 bestellt, bar mit 40%.

Bremen, Mitte Juni 1921

Franz Leuwer